



GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds

Monatsbericht zum 30.06.2019

Kommentar des Fondsmanagements

Im Juni konnten fünf neue Darlehen in Höhe von knapp 5 Millionen EUR vergeben werden. Neben zwei neuen Partnerinstituten in Mexico (Conserva und Equipate, siehe Seite 2) ist der Mikrofinanzfonds nun über ein Lokalwährungsdarlehen auch erstmals in Honduras investiert. Dort wird über die kommenden drei Jahre das Institut IDH Microfinanciera unterstützt.

Die negative Monatsrendite von -0,58% resultiert größtenteils aus den Kursentwicklungen einer strategischen Eigenkapitalanlage und des US-Dollars. Kursentwicklungen sind jedoch nicht zu verwechseln mit tatsächlich realisierten Verlusten; sie sind vielmehr Momentaufnahmen, die vorübergehend Schwankungen, positiv wie negativ, in die Performance des Fonds bringen können (siehe auch Monatsbericht Januar 2019).

Investitionsbeispiel – Sambandh Indien

Sambandh wurde bereits 1992 als regionales ländliches Entwicklungszentrum gegründet. Mittlerweile hat sich das Institut eine starke Marke aufgebaut und bedient in 62 Filialen mehr als 150.000 Kunden. Der GLS AI - Mikrofinanzfonds ist der erste internationale Darlehensgeber für Sambandh. Der Fondsmanager unterstützte das Institut im Vorfeld der Auszahlung darin, Prozesse zu verbessern. Damit wurden die Voraussetzungen geschaffen, in Zukunft weitere Gelder internationaler Geber zu mobilisieren.



Bild: Sambandh Kundin

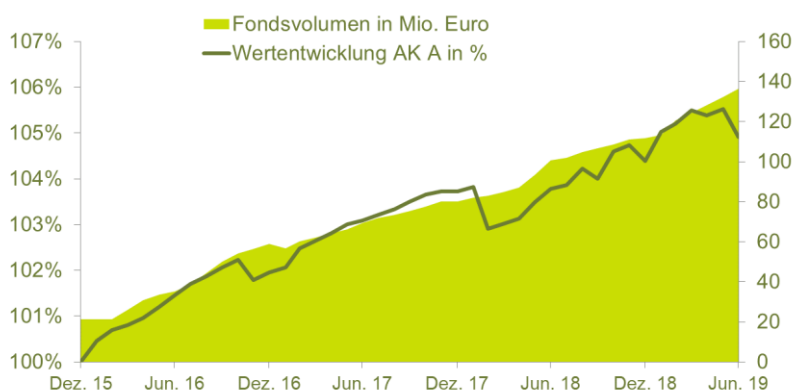
2017 wurde das Institut bei den „Inclusive Finance India Awards“ als Mikrofinanzinstitut des Jahres ausgezeichnet. Ausschlaggebend war hierbei unter anderem Sambandhs Fokus auf die Förderung indigener Frauen in Chota Nagpur, einer der ärmsten Regionen des Landes. Das Institut verfolgt einen innovativen Ansatz, um diese Frauen in abgelegenen Dörfern und Gemeinden zu erreichen. Zur Zahlungsabwicklung verteilt Sambandh günstige Mobiltelefone und trainiert die Kreditnehmerinnen in lokaler Sprache in deren Nutzung.

Portfoliostruktur*

Anteilklasse	A	B
Rücknahmepreis in EUR	987,37	992,73
Monatsrendite	-0,58%	-0,56%
Aufgelaufene Rendite 2019	0,51%	0,63%
Rendite seit Fondsaufgabe	4,92%	5,78%
Gesamtes Fondsvolumen	136.427.124 EUR	
- Mikrofinanzanlagen	111.761.248 EUR	81,92%
- Andere strategische Anlagen	2.982.532 EUR	2,19%
- Liquidität	21.229.574 EUR	15,56%
- Andere Positionen	453.770 EUR	0,33%

Top 10 MFI	EUR	GLS %
KMF / Kasachstan	5.251.251	3,85%
Progreseemos / Mexiko	5.047.956	3,70%
MIKROFIN / Bosnien-Her.	5.000.000	3,66%
Annapurna / Indien	4.486.207	3,29%
Hamkorkbank / Usbekistan	4.398.698	3,22%
Khan Bank / Mongolei	4.100.000	3,01%
Fondi Besa / Albanien	4.000.000	2,93%
Opportunity Bank / Serbien	4.000.000	2,93%
KRK Kosovo / Kosovo	3.750.000	2,75%
Crecer / Bolivien	3.518.958	2,58%

Wertentwicklung seit Auflage



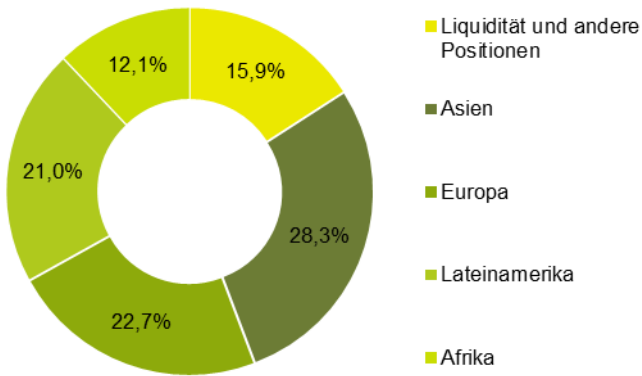
Soziale Wirkung

Anzahl investierter MFI	57
Erreichte Mikrounternehmer	36.000
Durchschnitt. Kreditsumme	EUR 3.104
Anteil Frauen / Männer	52% / 48%
Anteil Land / Stadt	53% / 47%

* Berechnungen berücksichtigen die Ausschüttung in Höhe von rund 24 EUR/Anteil im Dezember 2017 und 7 EUR/Anteil im Dezember 2018. Mikrofinanzanlagen und Liquidität zu Marktwerten.



Geographische Verteilung



TOP 10 Länder	EUR	GLS %
Mexiko	10.325.364	7,57%
Kosovo	8.316.667	6,10%
Ecuador	8.124.284	5,96%
Kasachstan	6.549.425	4,80%
Indien	6.245.686	4,58%
Nigeria	5.160.854	3,78%
Albanien	5.000.000	3,66%
Bosnien-Her.	5.000.000	3,66%
Mongolei	4.759.805	3,49%
Usbekistan	4.398.698	3,22%

Chancen und Risiken (Auszug):

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------|
| + Teilnahme am Mikrofinanzmarkt | - Ertrags- und Kursrisiko |
| + Geringe Kursschwankungen | - Kreditrisiko |
| + Ergänzung zu anderen Assetklassen | - Liquiditätsrisiko |
| + Diversifizierte Vermögensstruktur | - Wechselkursrisiko |

Investitionen und Marktentwicklungen in Mexiko

Im Mai und Juni hat der Fonds in Mexiko vier neue Darlehen in Höhe von 5,7 Millionen EUR ausgezahlt. Derzeit sind 10,3 Millionen EUR in dem Land investiert, womit Mexiko zum größten Investitionsland des Fonds aufgestiegen ist. Ein weiteres Darlehen ist in Planung. In der allgemeinen Wahrnehmung gilt Mexiko nicht unbedingt als typisches Mikrofinanzland. Schließlich weist Mexiko weltweit das fünfzehnte größte Bruttoinlandsprodukt auf (IWF 2017) und gilt damit als große Volkswirtschaft. Es gibt derzeit dennoch gute Gründe, den mexikanischen Mikrofinanzsektor durch die Zusammenarbeit mit ausgewählten Instituten zu unterstützen.

Denn anderes als beispielsweise in Indien sind die schwierigen finanziellen Verhältnissen der Bevölkerung weniger im Fokus. Dabei belegen die letzten offiziellen Zahlen der Weltbank, dass knapp 4 Millionen Menschen von weniger als 2 US-Dollar leben. Knapp ein Drittel der Bevölkerung (über 40 Millionen Menschen) muss mit weniger als 5,5 US-Dollar am Tag auskommen. Erst Ende Mai sprach IWF-Direktorin Lagarde bei einem Besuch in Mexiko Stadt von der Herausforderung, die Situation von Millionen Menschen zu verbessern, die vor allem im Süden des Landes (wo der Fonds die Institute Sofipa sowie Conserva unterstützt) immer noch in Armut leben. Hinzu kommen Ungleichverteilung, Korruption und Gewalt – Bereiche, in denen Mexiko im weltweiten Vergleich der gängigen Indizes jeweils im hinteren Drittel abschließt.

Zwar schreitet der Zugang zu Finanzdienstleistungen voran (fast 50% der Erwachsenen haben ein Bankkonto, verglichen mit 36% in 2011). Auch steht die Bekämpfung von Armut und Ungleichverteilung weit oben auf der Agenda von Präsident Obrador (vgl. Monatsbericht 08/2018). Der Mikrofinanzmarkt birgt jedoch nach wie vor hohes Wachstumspotenzial. Nicht zuletzt die wohl bevorstehende Kürzung eines nationalen Förderprogramms für Kleinunternehmer hat bereits zu einer erhöhten Nachfrage nach internationalen Geldern geführt.

Bei der Investition in mexikanische Institute profitiert der Fonds zudem von gesunkenen Kosten zur Währungsabsicherung. Dies hat zur Folge, dass die vergebenen Darlehen neben der positiven sozialen Wirkung auch eine vergleichsweise hohe Rendite auf Euro-Basis aufweisen.

Anlagephilosophie

Die oberste Maxime des GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds lautet: Durch den Einsatz von Mikrofinanz darf für die Menschen vor Ort kein Schaden entstehen.

Um den Leitsatz gerecht zu werden, bestehen Mindestanforderungen an die MFI an den Kundenschutz. Zudem führt das Fondsmanagement Kontrollen zum Sättigungsgrad der Kreditversorgung vor Ort durch. Die Due Diligence, die u.a. vor Ort geschieht, umfasst z.B. Untersuchungen der Arbeitsweise, Kreditbedingungen, des Managements, der wirtschaftliche Stabilität und Zukunftsfähigkeit des MFI.

Ein unabhängiger Anlagebeirat überprüft die Einhaltung der Anlagerichtlinien und Negativkriterien.

Eckdaten

WKN	AK A	A142F2
	AK B	A142F3
ISIN	AK A	LU1309710678
	AK B	LU1309711056
Fondsaufgabe	15.12.2015	
Ertragsverwendung	ausschüttend	
Ausgabeaufschlag	AK A	2,50 %
	AK B	1,00%
Laufende Kosten p.a.	AK A	1,93 %
	AK B	1,68 %
Performance Fee	Keine	
Mindestanlage	AK A	1 Anteil
	AK B	500.000
Fondswährung	EUR	
Kauf & Verkauf	über GLS Bank möglich	
Ausgabe	monatlich	
Rückgabe	halbjährlich	
Anlageberater	GLS Bank	
Fondsmanager	Frankfurt School Financial Services GmbH	
Verwaltungsgesellschaft	IPConcept (Luxemburg) S.A.	
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A.	
Quellennachweis	GLS Bank und Frankfurt School Financial Services GmbH	

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

Stand Februar 2019

LuxFLAG

Dem Fonds wurde für die Periode 01.04.2019 bis 31.03.2020 wiederholt das LuxFLAG-Label verliehen. Das Label trifft keine Aussage über Investorenschutzfragen oder die Wertentwicklung des Fonds und übernimmt diesbezüglich keine Haftung.



MICROFINANCE

Rechtlicher Hinweis: Bei dem vorliegendem Dokument handelt es sich um eine Werbemittelung. Alleiner Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement sowie der letztverfügbare Halbjahres- und Jahresbericht). Eine aktuelle Version der Verkaufsunterlagen sowie die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ in deutscher Sprache erhalten Sie kostenlos in Papierfassung bei der Vertriebs- und Informationsstelle, der Verwahrstelle, den Zahlstellen und der Verwaltungsgesellschaft. Des Weiteren können die Verkaufsunterlagen auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com) sowie der Vertriebs- und Informationsstelle (www.gls.de) abgerufen werden. Hinweise auf die vergangene Wertentwicklung sind kein Indikator für künftige Ergebnisse und garantieren nicht notwendigerweise positive Entwicklungen in der Zukunft. Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt.